

Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft e.V. (DGEKW) zum Krieg in der Ukraine

Die Deutsche Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft e.V. verurteilt den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine auf das Schärfste. Wir sind entsetzt über den unnötigen Tod so vieler Menschen, über das Leid und das Ausmaß der Zerstörung. Allen Menschen in der Ukraine und in Russland, die sich unter Einsatz ihrer Freiheit oder ihres Lebens für ein Ende des Krieges einsetzen, gebührt unsere uneingeschränkte Solidarität.

Als Vertreterinnen und Vertreter einer Disziplin, die sich auch mit Fluchtmigration, mit der politischen Instrumentalisierung von Geschichtsbildern sowie mit Nationalismen befasst, sind wir schockiert, wie grundlegende Werte mit Füßen getreten werden und wie der Wunsch nach Freiheit und Demokratie mit äußerster Brutalität und Waffengewalt zerstört werden soll.

Wir sind solidarisch mit unseren Kolleginnen und Kollegen in Russland und in der Ukraine, die sich der aggressiven Politik Putins entgegenstellen.

Vorstand und Hauptausschuss,

3. März 2022